

'Eine Stadt lebt ihre Geschichte": Unter diesem Motto feiert Bretten jedes Jahr Anfang Juli das Peter-und-Paul-Fest. Dabei tauchen die Besucherinnen und Besucher sowie die zahlreichen mittelalterlichen Gruppen mit ihren Gewändern in die Zeit der Belagerung Brettheims im Jahr 1504 ein. Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten

Bretten fiebert dem Peter-und-Paul-Fest entgegen

Vorbereitungen laufen auch Hochtouren / Rathaus am Montag, 3. Juli, geschlossen

Ob auf dem Marktplatz, dem Kir- im Jahr 1504 einzutauchen. Damit zeigt, Bretten ist nicht nur eine Stadt Martin Wolff, der alle Besucher aus chplatz, am Simmelturm oder rund um das Rathaus: in der ganzen Stadt wird gehämmert und geschraubt. Pünktlich zur Eröffnung des Peterund-Paul-Fests am Freitag um 19 Uhr soll alles angerichtet sein für den Höhepunkt des Brettener Festjahrs. 1,7 Kilometer Bauzaun, 300 zusätzliche Verkehrszeichen und zwölf zusätzliche WC-Standorte hat der städtische Bauhof angebracht und aufgestellt. Tausende Liter Wasser wurden in den zuletzt sehr heißen Tagen vergossen, damit die Grünanlagen, Blumen und Bäume in Schuss bleiben. Mit Hochdruck wird geputzt und gekehrt und auch in den anderen beteiligten Ämtern des Brettener Rathauses laufen die letzten Vorbereitungen auf Hochtouren.

Zum Peter-und-Paul-Fest will sich Bretten einmal mehr von seiner besten Seite zeigen, wenn am Wochenende zwischen Freitag und Montag rund 120.000 Besucher in die Stadt strömen, um in die mittelalterliche Zeit der Belagerung

im süddeutschen Raum.

Paul-Fest seit 2014 auf der Liste des einer vielfältigen Gesellschaft Inte-Immateriellen Kulturerbes der deut- grationskraft für alle Bevölkerungs-

gehört die Veranstaltung zu einem mit Zukunft, sondern auch eine Stadt der größten und schönsten Volksfeste mit Tradition und Geschichte. Diese gemeinsam zu feiern, sich seiner "Nicht umsonst steht das Peter-und- Identität bewusst zu sein, bietet in schen UNESCO-Kommission. Das gruppen", findet Oberbürgermeister



Mit 120.000 Besuchern gehört das Peter-und-Paul-Fest zu den größten und schönsten Volksfesten im gesamten süddeutschen Raum Foto: Thomas Rebel/Stadt Bretten

Nah und Fern zum Fest einlädt. Am Freitag wird der OB das Fest auf dem Marktplatz eröffnen.

Wer noch kein Ticket hat und dieses noch unkompliziert vorab erwerben möchte, kann dies noch am Donnerstag bis 18 Uhr in der Tourist-Info am Brettener Marktplatz tun.

Beim Fest selbst bereichert die Tourist-Info mit zwei Themenführungen am Samstag, 1. Juli, um 14 Uhr sowie am Sonntag, 2. Juli, um 11 Uhr das Programm. Hier tauchen die Teilnehmer in die Geschichte der Belagerung ein. Die Touren verfolgen dabei die Spuren der Schwarzerdt-Chronik aus dem 16. Jahrhundert und zeigen die Originalschauplätze des Belagerungsgeschehens. Viele Anekdoten geben einen Einblick in das mittelalterliche Leben um 1504. Eine Anmeldung für die Themenführungen ist noch über die Tourist-Info möglich.

Wie beim Peter-und-Paul-Fest gewohnt, wird das Rathaus am Montag, 3. Juli, nicht geöffnet sein. Wir bitten um Beachtung. (maw)

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 26.06.2023

. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Talbachstraße - Obere Mühlstraße" mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Neibsheim; Unterrichtung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung Vorlage und Behandlung der während der Beteiligung der berührten Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessensverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen Satzungsbeschluss gem. § 12, 13a sowie § 10 BauGB i.V.m. § 4 GemO und § 74 LBO

. Der Gemeinderat nimmt die während der öffentlichen Auslegung seitens der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellung nahmen der Verwaltung dazu zur Kenntnis und beschließt diese einstimmig. 2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan "Talbachstraße - Obere Mühlstraße" mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Neibsheim, wird in der vorliegen den Fassung gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 4 GemO und § 74 LBO einstimmig als Satzung beschlossen.

2. Bebauungsplan "Sporgassenareal, I. Abschnitt" mit örtlichen Bauorschriften, Gemarkung Bretten;

Vorlage und Behandlung der während der erneuten Beteiligung ler berührten Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange ind Interessensverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen

Vorlage und Behandlung der während der erneuten öffentlichen Auslegung abgegeben Stellungnahmen/gemachten Äußerungen Billigung des durch eine vereinfachte Änderung geringfügig geän-

derten Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschl. Umweltbericht Satzungsbeschluss gem. \$ 10 BauGB i.V.m. \$ 4 GemO und \$ 74 LBO

. Der Gemeinderat nimmt die während der öffentlichen Auslegung seitens ler Öffentlichkeit und der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange ind Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äuße ungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung dazu zur Kenntnis und eschließt diese bei 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen nehrheitlich.

2. Der Gemeinderat billigt bei 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 5 Entaltungen mehrheitlich die nach der öffentlichen Auslegung im Zuge des Verfahrens gem. § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB BauGB erfolgte geringfügige ereinfachte Änderung der bauplanungsrechtlichen Festsetzung Nr. 5. ohne Änderung der Grundzüge der Planung.

3. Der Bebauungsplan "Sporgassenareal, I. Abschnitt" mit örtlichen Bauvor chriften, Gemarkung Bretten, wird in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 4 GemO und § 74 LBO bei 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich als Satzung beschlossen.

3. Bürgschaftsübernahme für ein Darlehen der Kommunalbau GmbH

Der Gemeinderat stimmt bei 16 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich unter Beachtung der EU-Beihilfe-Vorschriften einer auf zehn Jahre befristeten Bürgschaftsübernahme für die Darlehensneuaufnahme bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe von 7.088.000 EUR mit der Maßgabe zu, dass die Bürgschaft höchstens 80% des jeweils ausstehenden Kreditbetrages abdeckt.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die abzuschließende Bürgschafts urkunde zu unterzeichnen.

4. Kindertageseinrichtungen in Bretten Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindergarten und Kleinkindbetreuung

1. Der Ausschuss Erziehung und Bildung empfiehlt dem Gemeinderat, der Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindergarten und Kleinkindbetreuung ab 01.09.2023 zuzustimmen (Anlage 1).

2. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2023 bzw. 2024 zur Verfügung

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussantrag einstimmig zu.

5. Kindertageseinrichtungen in Bretten

Elternbeiträge 2023/2024

Neufassung der Entgeltordnung für den städtischen Kindergarten Drachenburg Neufassung der Entgeltordnung für den neuen Kindergarten Son-

nenblume

Der Gemeinderat beschließt bei 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 11 Ent haltungen mehrheitlich, den Beschluss vom 06.07.2022 nicht aufzuheben.

6. Ausschluss von Kindern aus dem städtischen Betreuungsangebot Neufassung der Benutzungsrichtlinien und Entgeltordnungen 1. Der Gemeinderat beschließt bei 15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und

5 Enthaltungen mehrheitlich die Neufassung der Benutzungsrichtlinien ınd Entgeltordnung für das städtische Betreuungsangebot im Rahmen der Verlässlichen Grundschule wie von der Verwaltung in Anlage 5 vorgelegt 2. Der Gemeinderat beschließt bei 15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich die Neufassung der Benutzungsrichtlinier und Entgeltordnung für die Flexible Nachmittagsbetreuung wie von der Verwaltung in Anlage 6 vorgelegt.

3. Der Gemeinderat beschließt bei 15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich die Neufassung der Benutzungsrichtlinier und Entgeltordnung für das städtische Betreuungsangebot im Rahmer der Ganztagsgrundschule Schillerschule wie von der Verwaltung in Anlage vorgelegt.

Fortsetzung auf Seite 2

Hinweise zum Peter-und-Paul-Fest 2023

Am Wochenende ist es wieder so weit und Bretten feiert wieder das weit über die Die vorstehenden Brandschutzzonen müssen daher unbedingt von den parkenden und Umleitungen sowie geänderte Verkehrsführungen, vor allem im Innenstadtnen werden die geparkten Fahrzeuge unnachsichtig abgeschleppt. bereich, werden das Bild der Stadt Bretten in den kommenden Tagen bestimmen. Im Interesse der Verkehrssicherheit und für einen reibungslosen Ablauf dieses traditionsreichen Heimatfestes sind daher umfangreiche verkehrsrechtliche Maßnahmen notwendig.

Der Festbereich bleibt im wesentlichen unverändert gegenüber dem letztjährigen Peter-und-Paul-Fest. Nicht mehr Festbereich ist jedoch der Teilabschnitt der Pforzheimer Straße zwischen Windstegweg und Alte Wilhelmstraße sowie die Alte Wilhelmstraße. Die Zu- und Abfahrt zur Alten Wilhelmstraße sowie das Bewohner- und Kurzzeitparken ist daher jederzeit möglich.

Ab **Mittwoch, 28. Juni**, wird die Georg-Wörner-Straße sowie die Pforzheimer Straße im Abschnitt zwischen der Alten Wilhelmstraße und der Georg-Wörner-Straße für den Verkehr gesperrt. Die Anliegerzufahrt wird im Zuge der Aufbauarbeiten so lange wie möglich gewährleistet. Ab Freitag, 30. Juni, treten weitere ausgewiesene Brandschutzzonen bzw. Halteverbotszonen sowie innerstädtische Sperrungen in Kraft.

Samstag, 01.07.2023 / Sonntag, 02.07.2023

Wegen dem Feuerwerk ist der Postweg zwischen der Heilbronner Straße und dem Kaiserlindenweg sowie die Straße Engelsberg bzw. Apothekergasse am Samstag, 1. Juli, ab 22:30 Uhr bis Sonntag, 2. Juli, ca. 0:30 Uhr, gesperrt. Rund um den Stadtpark sind daher auch die fußläufigen Verbindungswege bzw. der Promenadenweg zwischen der Weißhofer Straße und der Apothekergasse gesperrt. In diesem Zusammenhang werden auch die Parkstände im Bereich der Hebelschule bzw. Ecke Heilbronner Straße/Postweg gesperrt. Das absolute Halteverbot ist im Zeitraum von 19:30 bis 0:00 Uhr wirksam.

Sonntag, 02.07.2023

Aufgrund des Festumzuges besteht entlang des Festzugweges am Sonntag, 2. Juli, **ab 10 Uhr** ein absolutes Halteverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt.

Brandschutzzonen / Halteverbotszonen

Als Brandschutzzonen werden u. a. ausgewiesen: Am Viehmarkt (Schulhof/Gewerbeschule)

- Friedrichstraße zwischen Wassergasse und Pforzheimer Straße
- Wassergasse
- Pforzheimer Straße ab Georg-Wörner-Straße bis zum Marktplatz
- Schlachthausgasse

Grenzen der Stadt hinaus bekannte Peter-und-Paul-Fest. Zahlreiche Sperrungen Fahrzeugen freigehalten werden. **Bei Nichteinhaltung dieser Brandschutzzo-**

Zur besseren und frühzeitigen Information der Festbesucher über die bestehenden Parkmöglichkeiten wird durch ein Parkleitsystem auf folgende Parkplätze hingewiesen:

- Carl-Benz-Straße
- Melanchthonstraße (Fa. Stork) Pforzheimer Straße (Fa. Hagebaumarkt)
- Ruiter Straße (Fa. Neff)
- Silcherweg (Volksbank)
- Weißhofer Straße (Fa. Sauter)
- Wilhelmstraße (ZG Raiffeisenmarkt)
- Wilhelmstraße (Fa. Röther)
- Melanchthonstraße (Fa. Lidl)

Nicht zur Verfügung stehen alle Parkplätze rund ums Rathaus.

Behindertenparkplätze

- Withumanlage (4 Behindertenparkplätze)
- Wilhelmstraße (7 Behindertenparkplätze auf dem Röther-Parkplatz)

Motorradparkplätze

Parkstände im Bereich Georg-Wörner-Straße / Withumanlage

Der Busverkehr ist von den Sperrungen und Umleitungen nicht betroffen. Beim Feuerwerk am Samstag, 1. Juli, werden im Zeitraum 22:30 bis 0:45 Uhr die Haltestellen in der Sporgasse und Weißhofer Straße nicht angefahren. Gleiches gilt auch für den Festumzug am Sonntag, 2. Juli, im Zeitraum zwischen 14 bis 16 Uhr.

Die Inhaber der innerhalb der gesperrten Straßen liegenden Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten darauf aufmerksam zu machen, dass eine Belieferung zwischen Freitag und Montag nur zwischen **7 und 10 Uhr** möglich ist.

Hinsichtlich der Aufstellung von privatem Blumenschmuck ist darauf zu achten, dass der Blumenschmuck dabei keine Verkehrszeichen bzw. Absperr- oder Beleuchtungseinrichtungen verdeckt. Im Interesse der Verkehrssicherheit muss daher sämtlicher falsch angebrachter Blumenschmuck durch den städtischen Baubetriebshof entfernt werden.

Polizeiverordnung

Die gesamte "Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und zur Regelung der Sperrzeit für Gaststätten während des Peter-und-Paul-Festes 2023" gibt es unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen

Fortsetzung von Seite 1

7. Aufnahme der Stadtwerke Karlsruhe GmbH als Gesellschafterin der

· Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung

Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt der Stadtwerke Karlsruhe zur BBE Energie GmbH mit einem Gesellschaftsanteil von 25% zum Kaufpreis (Agio) von rund 167.000 Euro sowie einem Anteil am Stammkapital in Höhe von 10.000 Euro einstimmig zu und ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterver sammlung, den entsprechenden Beschluss zu fassen.

8. Instandsetzung Jörg-Schwarzerd-Brücke Vergabe der Ingenieurleistungen Lph 3 - Lph 9

Das Büro Rothenhöfer und Partner aus Karlsruhe ist für die Instandsetzung der Jörg-Schwarzerd-Brücke auf Grundlage der HOAI 2013 zum Angebotspreis von rund 270.000 EUR mit den Leistungsphasen 3 bis 9, zunächst jedoch stufenweise mit den Leis tungsphasen 3 bis 7 zu beauftragen. Dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen 2. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die außerplanmäßige Verpflichtungs ermächtigung in Höhe von 270.000 EUR. Die Deckung erfolgt über die nicht benötigte Verpflichtungsermächtigung des I-Auftrages Hochwasserschutz HW Gö., Industriegebiet (I55205000474) in Höhe von 270.000 EUR.

Im Haushalt 2024 sind die Mittel in Höhe von 270.000 EUR bereitzustellen

Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Ausfall Wochenmarkt

Aufgrund der Aufbauarbeiten und des vom 30. Juni bis 3. Juli stattfindenden Peter-und-Paul-Festes findet am

Mittwoch, 28. Juni, und Samstag, 1. Juli 2023,

kein Wochenmarkt statt.



Stadtwerke Bretten (SWE) informiert



Öffnungszeiten der Stadtwerke Bretten

Aufgrund des Peter-und-Paul-Festes bleiben die Stadtwerke Bretten in der Pforzheimer Str. 80-84 am Montag, 03. Juli 2023 geschlossen.

Ab Dienstag, 04. Juli 2023 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

In Notfällen erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter den Rufnummern:

07252 913 210 - Strom

07252 913 220 - Gas

07252 913 230 - Wasser und Wärme

07252 913 280 - Parkraum



Viel Spaß beim Fest wünschen WIR von hier



Achtung Steuertermin!

Grundsteuerjahreszahler - Fälligkeit am 01.07.2023

Delegation aus Brasilien zu Besuch im Brettener Rathaus



Die badisch-brasilianische Freundschaft führte Vertreterinnen und Vertreter der südbrasilianischen Stadt Brusque ins Brettener Rathaus.

Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Besuch aus Brasilien empfingen ver- schaftliche Verbindung des Landkreigangene Woche Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister die seit 2012 regelmäßig mit einem Michael Nöltner im Rathaus: Gemeinsam mit Ragnar Watteroth vom Landratsamt Karlsruhe und Birgit Schwegle, Geschäftsführerin der Umwelt- und Energie-Agentur Kreis Karlsruhe, schaute eine Delegation aus der südbrasilianischen Stadt Brusque in Bretten vorbei und informierte sich vor Ort über die Geschichte der Melanchthonstadt. An den Austausch vorangegangen war im Februar eine Delegationsreise nach Brasilien. Bereits seit 2011 besteht eine freund-

Schulen Bretten begleitet wird. Als Klimapartner nehmen der Landkreis Karlsruhe und die Stadt Brusque an einem internationalen, staatlich geförderten Klimaschutzprojekt teil. Ziel der kommunalen Partnerschaft ist es, gemeinsam umweltrelevante Projekte und Prozesse auszuarbeiten und diese nachhaltig umzusetzen. Zudem arbeiten die Klimapartnerstädte intensiv an

der Umsetzung weiterer klimarelevan-

ter Maßnahmenpakete. (go)

ses Karlsruhe mit der Stadt Brusque,

Jugendaustausch der Beruflichen

Bei der Stadt Bretten bringen Räder Bewegung in den Alltag



Katja Emmert (M.) vom Hauptamt der Stadt Bretten unterstützte die städtischen Beschäftigten (v. l.) Silke Widmann und Anna-Lena Nowak bei der Anschaffung ihrer Fahrräder.

Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

mafreundliche Mobilität nimmt das Fahrrad eine tragende Rolle ein. Dabei setzt sich die Stadt Bretten im Großen (Mobilitätskonzept oder Integriertes Stadtentwicklungskonzept, kurz ISEK) und Kleinen mit dem Thema Mobilitätswende auseinander. So besteht seit Juli 2022 für städtische Beschäftigte die Möglichkeit, ihren Weg zur Arbeit mit einem geleasten Fahrrad anzutreten.

"Ins Leben gerufen wurde die Fahrrad-Leasing-Aktion auf Anregung der Verwaltungsspitze", erzählt Katja Emmert vom Hauptamt, zuständig für den Bereich Personal. Im Juli 2022 noch die erste Informationsveranstaltung angeboten, konnten binnen eines Jahres bislang mit dem Kooperationspartner Eurorad 16 Fahrräder geleast werden. "Die Nachfrage wächst, vor allem in den warmen Sommermonaten", berichtet Emmert.

Mit zu den Besitzern eines geleasten Rads gehören Silke Widmann vom Kämmereiamt der Stadt Bretten sowie Anna-Lena Nowak, pädagogische Fachkraft beim städtischen Kindergarten Drachenburg. Widmann, die seit März ein E-Mountainbike ihr Eigen nennt, teilt sich das Rad mit ihrem Partner: "Mein Mann nutzt es für die Arbeit, ich wiederum in der Freizeit. Es ist also ständig im Einsatz".

In punkto nachhaltige und kli- Gölshausen aus zur Arbeit. "Ohne das Fahrradleasing hätte ich mich für ein günstigeres Modell entschieden", erzählt die 38-Jährige, die sich ehrenamtlich für mehr Radverkehr im urbanen Raum engagiert.

> "Gerade die Kombination von Umweltund Gesundheitsthemen sprechen für das Fahrrad", urteilt Emmert. "Städtische Beschäftigte können sich umweltund klimafreundlich fortbewegen und dabei etwas Gutes für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun. Manchen erleichtert es den Weg zur Arbeit oder zum Einkauf, andere nutzen es als Ausgleich zum Büroalltag", so die 41-Jährige aus Philippsburg. Der Weg von der digitalen Registrierung bis zur Abholung des Fahrrads beim jeweiligen Händler des Vertrauens sei dabei ganz unkompliziert, eine Versicherung im Angebot mitinbegriffen.

Auch außerhalb des Fahrradleasings bietet die Stadt Bretten im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements verschiedene Angebote für die Mitarbeitenden. "Bei unserer "bewegten Pause" fördern wir beispielsweise Bewegungsmöglichkeiten im Alltag und ergänzen das Fitnessprogramm mit Informationsveranstaltungen zu einer breiten Themenpalette. Aber auch höhenverstellbare Tische am Arbeitsplatz oder ein Gesundheitstag ge-Anna-Lena Nowak radelt seit Herbst hören mit zu unserem ganzheitlichen

2022 mit ihrem Trekkingrad von Konzept", weiß Emmert. (go) Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der Stadt Bretten:

- Leiter/in des Sachgebiets Tiefbau (m/w/d)
- Bereichsleiter/in IT (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Stabsstelle Büro des Oberbürgermeisters mit stellv. Stabsstellenleitung (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Personal für den gehobenen Dienst (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Digitalisierung (m/w/d)
- Bautechniker/in (m/w/d)
- Sachbearbeiter/innen IT (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Personal bis EG 6 TVöD (m/w/d) • Verwaltungsmitarbeiter/in in der Ortsverwaltung & Grundschule Ruit (m/w/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr:

- in den städtischen Kindergärten Drachenburg und Sonnenblume (m/w/d) zum 01.09.2023
- im Bereich des Feuerwehrwesens (m/w/d) zum 01.09.2023

Stellenausschreibung unserer Gesellschaften:

Wohnungsbau GmbH

Geschäftsführer/in (m/w/d)

Stadtwerke Bretten GmbH (weitere Infos: www.stadtwerke-bretten.de)

- Sachbearbeiter/in Erneuerbare Energien (m/w/d)
- Mitarbeiter/in Kundenservice (m/w/d)



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130)

Bei Fragen zum Stellenangebot der Stadtwerke Bretten GmbH melden Sie sich bitte telefonisch unter: 07252/913-123.

Standesamtliche Meldungen 🕂

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Altersjubilare im Juli Stand: 28.06.2023

Kernstadt:

07.07. Miroslava Ćirković, 80 Jahre 11.07. Margarete Wolf, 85 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

16.07. Siegfried Zabel, 90 Jahre 31.07. Dietrich Nowak, 85 Jahre

Stadtteil Gölshausen:

07.07. Waltraude Ziegler, 80 Jahre

Stadtteil Ruit:

28.07. Andreas Hanke, 85 Jahre

Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren

Die Stadt Bretten schreibt bzgl. eines Veröffentlichungswunsches Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt in o. g. Jahren. Aus Datenschutzgründen erfolgt die Veröffentlichung ohne Adressangabe.

Karikaturen-Ausstellung "Glänzende Aussichten"



Bei der Eröffnung der Karikaturen-Ausstellung "Glänzende Aussichten" reflektierten (v. l.) Oberbürgermeister Martin Wolff, Birgid Klepper und Dr. Gerd Mildau über den Zusammenhang von Krisen und Komik.

Fotos: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Der Volksmund weiß: Lachen macht die Klimakrise als "Mammutaufgabe das Leben leichter. Das gilt erst recht für Situationen, in denen einem das Lachen zunächst vergehen mag. So hilft Humor dabei, Abstand zu gewinnen von Problemen und Konflikte reflektiert zu verarbeiten. Warum also auch nicht in Krisenzeiten einmal beherzt lachen? Entsprechend wagt die Rund 40 Künstlerinnen und Künst-Karikaturen-Ausstellung "Glänzende ler geben mit 99 Karikaturen einen Aussichten" des katholischen Hilfs- zeitkritischen Kommentar zu den werks MISEREOR, die vergangene Bereichen Lebensstil, Konsum, Kli-Woche im Rathaus eröffnet wurde. einen humorvollen Blick auf ernste Themen. Die Wanderschau nach Bretten geholt haben die Omas for Future, Regionalgruppe Bretten, in Kooperation mit der Stadt Bretten.

"Es ist und bleibt wichtig, auf Missstände hinzuweisen und für Ungerechtigkeiten zu sensibilisieren. Ansonsten ändert sich nichts. Und genau hier setzen die Karikaturen an", erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff bei der Eröffnung der neuen Kunstschau. Birgid Klepper betonte bei ihrer Rede: "Bilder prägen sich nachhaltiger ein als Worte". In diesem Sinne hofft sie auf nachhaltige Eindrücke bei den Besuchern, denen bei den Werken - gezielt und gewollt - gelegentlich das "Lachen im Hals stecken bleiben" könnte. Bei einer thematischen Einführung

reflektierte Dr. Gerd Mildau über das Zusammenspiel wissenschaftlicher Erkenntnisse und öffentlicher Berichterstattung und rief dazu auf,

Donnerstag:

gemeinsam anzupacken". Für die stimmungsvolle musikalische

Umrahmung des Eröffnungsabends sorgten die Schüler Mara Dörr (Gesang) und Florian Zimmermann (Gitarre) vom Brettener Winkler Music Center.

mawandel und Gerechtigkeit und regen zum Nach-bzw. Umdenken an. "Glänzende Aussichten" versprechen Wegwerf-Gesellschaft und Kinderarbeit, Veganismus und Hungersnot, Grenzzäune und Flüchtlingsströme, Traumurlaub und Klimakatastrophe; So ironisch durchbrochen wie die Wirklichkeit selbst sind die ausgestellten Werke, die u. a. namhafte Illustratoren wie Thomas Plassmann, Renate Alf, Martin Perscheid oder Jan Tomaschoff beigesteuert haben.

Die Karikaturen-Ausstellung "Glänzende Aussichten" ist noch bis Freitag, 7. Juli, im Foyer des Rathauses zu sehen. Der Katalog zur Ausstellung ist für 5 Euro in der Buchhandlung Kolibri (Melanchthonstraße 71-73) sowie bei den "Omas for Future" erhältlich. (go)

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch: 8:00-16:30 Uhr Dienstag/Freitag: 8:00-13:00 Uhr 8:00-18:00 Uhr





BRETTENER BAUSTELLEN-BERICHTE

Pünktlich vor Peter-und-Paul läuft der Verkehr vielerorts wieder

Seit Dienstag sind die Sporgasse und der Engelsberg wieder in beide Richtungen befahrbar. Damit enden vorübergehend und planmäßig vor dem Peter-und-Paul-Fest so gut wie alle Einschränkungen in der Innenstadt. Bereits in der vergangenen Woche hatten Bürgermeister Michael Nöltner, Bauamtsleiter Fabian Dickemann, Ordnungsamtsleiter Simon Bolg und Achim Kleinhans von der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Bretten die Weißhofer Straße zwischen Heilbronner Straße und Einmündung Sporgasse wieder für den Verkehr freigegeben. Dort waren im Bereich des Melanchthon-Gymnasiums neben einer Fahrbahnsanierung auch sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert sowie eine neue Nahwärmeleitung verlegt worden.

Da auf dem Engelsberg mit der Zweispurigkeit die temporär eingerichteten Kurzzeitparkplätze entfallen, hat die Stadtverwaltung an anderer Stelle für Ersatz gesorgt. Auf dem Sporgassen-Parkplatz, auf dem zuvor die Baustelleneinrichtung für die neue Tiefgarage war, wurden 35 neue Stellplätze ausgezeichnet, die ab sofort wieder aus beiden Richtungen erreichbar sind.

Ab diesem Mittwoch wird auch der Stadtbusverkehr wieder auf seine übliche Route über den Engelsberg und die Sporgasse zurückkehren. Für mehr Sicherheit am Kreisverkehr am Gottesacker Tor sorgt eine baulich erweiterte Fußgängerque-





rung, die aus der Fußgängerzone Während die Sanierungen des historischen Gebäudes an der Weißhofer Straße 2 in den Endzügen sind, konn-

die Straße reicht und die Sichtbarkeit deutlich verbessert.

Eine weitere erfreuliche Nachricht, was die Baustellensituation in der Innenstadt angeht, betrifft die Weißhofer Straße 2, wo der Käseladen nach der Fertigstellung wieder sein Domizil haben wird. Noch laufen Restarbeiten im Inneren des historischen Gebäudes. Inzwischen konnte aber bereits das komplette Gerüst an der Vorderseite entfernt werden und gibt nun den Blick auf das freigelegte Fachwerk frei, was die Innenstadt im Bereich gegenüber der Weißhofer Galerie zweifellos bereichert.

Neue Umbaumaßnahmen zur Weiterentwicklung der Innenstadt werfen bereits ihre Schatten voraus und werden nach den Peter-und-Paul-Feierlichkeiten angegangen. Und zwar beginnt unmittelbar nach den Aufräumarbeiten die Sanierung der Pforzheimer Straße im Abschnitt zwischen Georg-Wörner-Straße und Friedrichstraße, wobei zweitere während der einjährigen Bauphase zunächst für den Verkehr befahrbar bleibt.

Eine weitere Baustelle, die ab dem 10. Juli für längere Zeit eine Vollsperrung erforderlich macht, gibt es auf der Heilbronner Straße zwischen Weißhofer Straße und Reuchlinstraße. Der Fahrverkehr wird innerörtlich über den Postweg und die Apothekergasse umgeleitet. Für Busse der Linien 141 und 147 entfallen die Haltestellen Gymnasium und Sporgasse. In Richtung Bahnhof halten die beiden Linien an den Ersatzhaltestellen Postweg (Höhe Bernhardushaus) kommend nun ein gutes Stück auf te die Weißhofer Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten und Engelsberg 6-8 (Sparkasse). (maw)

zwei Jahren gemeinsam mit unseren

Projektpartnern geschaffen haben."

erklärt Jonas Wilke, designierter Geschäftsführer der PEG, der das

Projekt als verantwortlicher Mitar-

beiter bei der Umwelt- und Energie-

agentur Kreis Karlsruhe (UEA) von Anfang an begleitet hat. In der nun

vollzogenen PEG-Gründung sieht

er den Beweis dafür, dass diese Vor-

arbeit sich gelohnt hat und sich nun

genügend Partner gefunden haben,

dieses ehrgeizige Projekt auch wirk-

Brettens Bürgermeister Michael

lich umzusetzen.

Deutsche Glasfaser informierte in den drei nördlichen Stadtteilen



Bürgermeister Michael Nöltner gekommen war. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Das Interesse war so groß, dass marktungsphase am 9. September noch zusätzliche Stühle aufgestellt 2023 in Büchig, Bauerbach und werden mussten. Als jeder der mehr als 100 Interessierten seinen Platz gefunden hatte, konnte die Informa- entscheiden. Damit dies gelingt, tionsveranstaltung der Deutschen zählte Projektleiter Björn Waaga bei Glasfaser GmbH in der Neibsheimer Talbachhalle beginnen.

Wie schon bei den vorherigen Veranstaltungen in Bauerbach und Büchig, die ebenfalls gut besucht ten sich in Bauerbach bereits 24 waren, warb Bürgermeister Michael Nöltner für den Glasfaserausbau in heim 6 Prozent für einen Vertrag den nördlichen Stadtteilen. "Glasfaser ist die Technik der Zukunft", sagte Nöltner. Der Zuwachs der Datenmengen verlaufe seit Jahren exponentiell, was die Koaxialkabel aus den 90er-Jahren, mit denen man bislang ganz gut gefahren sei, an ihre Grenzen bringe. Nachdem die Kernstadt und alle weiteren Stadtteile bereits mit schnellem Internet versorgt seien, biete die Deutsche Glasfaser nun die Chance, dies auch im Norden Brettens umzusetzen und für eine Vollabdeckung im gesamten Stadtgebiet zu sorgen.

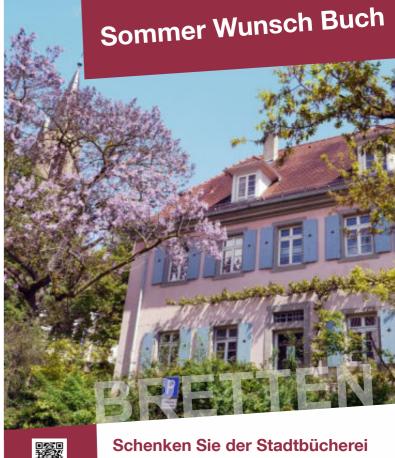
Voraussetzung für den Ausbau ist, mationen gibt es online unter www. dass sich bis zum Ende der Vorver- deutsche-glasfaser.de/bretten. (maw)

Neibsheim mindestens 33 Prozent der Haushalte für einen Anschluss den Infoveranstaltungen die Vorzüge der Technik auf und stellte sein Unternehmen und die Tarife vor. Bis zum vergangenen Freitag hat-Prozent, in Büchig 19 und in Neibsentschieden.

Wer noch unsicher ist oder Informationsbedarf hat, kann sich bis zum 9. September beraten lassen:

- Ortsverwaltung Bauerbach, Bürgerstraße 40, montags 17 - 19 Uhr
- Ortsverwaltung Büchig, Hügel-
- landstraße 29, mittwochs 10 12 Uhr Ortsverwaltung Neibsheim, Talbachstraße 59, donnerstags 16 - 18 Uhr Die Telefonnummer zur Terminvereinbarung lautet: 02861/8133410. Auf Wunsch sind auch Beratungen zu Hause möglich. Weitere Infor-

Aktion der Stadtbücherei



ein neues Buch! Bücherwunschkarten in der Buchhandlung Kolibri und vor Ort in der Stadtbücherei

STADTBÜCHEREI BRETTEN

Die Stadtbücherei Bretten sucht werben das abgebildete Buch in auch in diesem Sommer wieder

Buchpatinnen und Buchpaten. Das Team der Stadtbücherei hat im Vorfeld eine Auswahl in Form von Bücherwunschkarten getroffen, die ab sofort in der Buchhandlung Kolibri (Melanchthonstraße 71-73) und vor Ort in der Stadtbücherei (Untere Kirchgasse 5) bereitstehen. Interessierte Leserinnen und Leser

der Buchhandlung und schenken dieses der Bücherei. Dafür erhalten sie nach der Katalogisierung das Erstleserecht und werden, falls gewünscht, als Pate oder Patin in das entsprechende Buch eingetragen. Ein zusätzlicher Hinweis zum Peterund-Paul-Fest: Die Stadtbücherei bleibt am Samstag, 1. Juli, geschlossen. Am Freitag, 30. Juni, ist zwischen 14 suchen sich ein Kärtchen aus, er- und 18 Uhr geöffnet. (red)

Gesellschaft zur Entwicklung eines regionalen Wärmeverbunds gegründet gen zurück, die wir in den letzten

Am 23. Juni wurde in Bretten eine kommunale "Projektentwicklungsgesellschaft Regionaler Wärmeverbund" (PEG) gegründet, die den Aufbau eines regionalen Wärmenetzes vorbereiten soll. Damit sind die Gesellschafter bereits jetzt mitten in der Umsetzung der Wärmewende.

An der PEG beteiligt sind die drei kommunalen Stadtwerke von Bruchsal, Ettlingen und Bretten und ihre gemeinsame BBE Energie GmbH auf der Energieversorgerseite und zehn Städte und Gemeinden des Landkreises Karlsruhe auf der kommunalen Seite: die Städte Bruchsal, Bretten und Stutensee sowie die Gemeinden Graben-Neudorf, Dettenheim, Ubstadt-Weiher, Karlsdorf-Neuthard, Forst, Hambrücken und Gondelsheim. Gemeinsam wollen sie nun den Aufbau des regionalen Wärmeverbunds vorantreiben, den der Kreistag bereits vor zwei Jahren mit großer Mehrheit durch die Verabschiedung der regionalen Wärmeausbaustrategie vorbereitet hat. Dabei steht die Errichtung im ersten Schritt Wärme aus den geplanten Tiefengeothermieanlagen



Foto: Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe

heim über Bruchsal bis nach Bretten liefern soll, wobei auch die seit 2009 bestehende Anlage in Bruchsal Wärme ins Netz einspeisen soll.

Die Beteiligten sind davon überzeugt, dass die Möglichkeit der Nutzung von Wärme aus Tiefengeothermie ein großes Privileg im Oberrheingraben ist und an deren Ausbau kein Weg vorbei geht, wenn eines "Nukleus" für ein regionales der heutigen und künftigen Gene-Wärmenetz im Vordergrund, der rationen ein Angebot für langfristig preisstabile, klimaneutrale Wärme aus der Region für die Region fangen wir nicht bei Null an, sondern in Graben-Neudorf und Detten- gemacht werden soll. Dass die kom-

munalen Energieversorger sich aktiv beteiligen, ist außerdem ein starkes Zeichen dafür, dass man nach Wegen sucht, sich auch von überregionalen Energiekonzernen unabhängig zu machen und den höchstmöglichen Teil der Wertschöpfung im Landkreis zu behalten.

Bis Ende des Jahres soll nun ein konkretes Geschäftsmodell erarbeitet werden, mit dem das Projekt des regionalen Wärmverbunds in die Umsetzung gehen kann. "Dabei greifen auf umfangreiche Grundla-

Nöltner erklärte bei der Vertragsunterzeichnung im Brettener Rathaus: 'Wir setzen die Wärmewende, die in Berlin so heiß diskutiert wird, hier vor Ort in die Tat um." Gleichzeitig lobte Nöltner die große Solidarität unter den teilnehmenden Gemeinden und freute sich, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt. "Die Tiefengeothermie ist ein Glücksfall für unsere Region", so Brettens Bürgermeister.

Um die Bürgerinnen und Bürger über den regionalen Wärmeausbau zu informieren und auf dem Laufenden zu halten, ging gleichzeitig mit der PEG-Gründung die Infoseite www.regionalerwaermeausbau.de ans Netz. (red/maw)



Zum vierten Mal hat sich die Stadt Bretten der Aktion STADTRADELN angeschlossen. Zur Eröffnungsveranstaltung am vergangenen Sonntag kamen zahlreiche Radfahrerinnen und Radfahrer auf den Brettener Marktplatz, viele von ihnen aus Rinklingen. Die RIO BIKERS hatten schon im vergangenen Jahr den Wettbewerb für sich entschieden. Foto: Heidi Burkhardt-Nöltner

Startschuss für die Aktion STADTRADELN

Und auch um Preise, die von der Stadtverwaltung für die fleißigsten Fahrerinnen, Fahrer, Gruppen und Schulklassen vergeben werden.

Durchaus beachtlich war das Interesse an der Auftaktveranstaltung zum STADTRADELN am vergangenen Sonntag auf dem Brettener Marktplatz, wobei es insbesondere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Rinklingen waren, die sich nach ihrer gemeinsamen Ausfahrt und den ersten gesammelten Kilometern an einem kühlen Getränk erfreuten. Den offiziellen Startschuss gab Bürgermeister Michael Nöltner mit einer launigen Ansprache, in der er sich selbst als "überzeugten Radfahrer" bezeichnete. Den früheren US-Präsidenten John F. Kennedy zitierte er mit dem Satz "Nichts ist vergleichbar mit der einfachen Freude, Rad zu fahren.

Nöltner nannte die vielen Vorzüge des wohl gesündesten aller Fortbewegungsmittel: Die lästige Parkplatzsuche entfällt, man ist zeitlich flexibel und im Stadtverkehr oft sogar schneller am Ziel als mit dem

Der Bürgermeister verwies auch auf das Mobilitätskonzept der Stadt Bretten, in dem viele Maßnahmen enthalten sind, um mehr Menschen zum Radfahren zu bewegen, was

Klima und die eigene Gesundheit. für eine Stärkung des Radverkehrs einsetzen, bezeichnete.

> Nötig sei neben neuen Radwegen und mehr Sicherheit für Radler aber auch ein Kulturwandel. "Um dieses Bewusstsein zu stärken, beteiligt sich die Stadt Bretten auch in diesem Jahr wieder an der Aktion STADTRADELN", so Nöltner. Bis zum 15. Juli können alle, die mitzumachen, denn jeder mit dem in Bretten leben, arbeiten oder zur Fahrrad zurückgelegte Kilometer

Bis zum 15. Juli heißt es wieder: Wunsch aus der Bevölkerung und Die besten Einzelfahrerinnen und das Klima allgemein", rief Nöltner Radeln für den guten Zweck, das aus den vielen Gruppen, die sich -fahrer sowie Gruppen und Schulen zum Abschluss. Den Anwesenden werden prämiert.

> Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies weiterhin unter www.stadtradeln.de tun. Bereits zurückgelegte Kilometer können ganz einfach nachgetragen werden. Wer möchte, kann sich seine Fahrtstrecken auch mit der App ganz einfach aufzeichnen lassen. "Ich kann nur ieden dazu einladen. zurückgelegten Kilometer sammeln. re Lebensqualität in Bretten und für ist in jedem Fall gelungen. (maw)

musste er das eigentlich nicht sagen. Viele von ihnen machten sich direkt im Anschluss auf ihre erste größere Tour im Rahmen des diesjährigen STADTRADELN.

Bis zum Redaktionsschluss des Amtsblatts am Dienstagabend waren bereits 16.500 Kilometer zusammengekommen. Fast 650 Fahrerinnen und Fahrer haben sich angemeldet, 425 von ihnen waren seit Sonntag in Schule gehen, ihre mit dem Fahrrad zählt - für Ihre Gesundheit, für unse- ihren 46 Teams schon aktiv. Der Start



Bürgermeister Michael Nöltner, der sich selbst als "überzeugten Radfahrer" bezeichnete, begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von denen die Nöltner auch einen expliziten allermeisten mit dem Fahrrad zur Eröffnung gekommen waren und sich an einem kühlen Getränk erfreuten. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Brettener Feuerwehr erhält neue Geräte und Fahrzeuge

Reihe an neuen Fahrzeugen und wichtigem Equipment in Empfang

Feuerwehr. Stellvertretend für die ein Teil der Kosten über Zuschüsse zahlreich erschienenen Kameradin- von Kreis und Land wieder zurücknen und Kameraden durfte Kom- kommt. "Das ist in einem städtischen Konkret wurden folgende Dinge mandant Oliver Haas eine ganze Haushalt wie unserem eine beträchtliche Summe, die sich sehen lassen kann. Aber diese Investitionen sind kein Selbstzweck, sondern ein drin-Übergeben wurden die neuen Argendes Erfordernis, damit unsere beitsmaterialien von Oberbürger- Feuerwehr gut und sicher arbeiten meister Martin Wolff. Eine Million kann", sagte OB Wolff. Er lobte die

Groß war die Freude in der ver- Euro haben die verschiedenen Ge- Brettener Feuerwehr mit ihren zehn Logistik für die Abteilung Diedelsheim gangenen Woche bei der Brettener räte und Fahrzeuge gekostet, wobei Abteilungen für ihren Einsatz und die gute Arbeit.

angeschafft bzw. eingerichtet:

- Funkzentrale, Telefonanlage, Netzwerktechnik für das Feuerwehrhaus
- Mannschaftstransportwagen für die Abteilung Neibsheim
- Aufrüstung/Umbau Gerätewagen



Einen ganzen Fuhrpark samt Abrollbehältern und neuer Funkzentrale durfte Oberbürgermeister Martin Wolff der Brettener Feuerwehr übergeben. Deren Kommandant Oliver Haas (r.) freut sich. Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

- Neuer Kommandowagen
- Abrollbehälter Atemschutz
- Abrollbehälter Logistik • Abrollbehälter Sandsack
- Abrollbehälter Mulder (wasserdicht)

"Damit sind wir gewappnet für das, was kommen mag", sagte Kommandant Oliver Haas. Er lobte auch das sogenannte Wechselladerkonzept, bei dem mit einem Fahrzeug verschiedene Abrollbehälter transportiert werden können, je nachdem, wie gerade der Bedarf ist. OB Wolff sprach die verschiedenen Aufgaben wie Bevölkerungs- und Hochwasserschutz an, auf denen in Zukunft ein verstärkter Fokus liegen wird, für den es spezielle Ausrüstung braucht. Kreisbrandmeister Jürgen Bordt beglückwünschte die Brettener Feuerwehr zu diesem Anlass. Eine solche Armada an Utensilien habe er zuvor bei einer Übergabe selten gesehen, gab er zu. "Das ist auf jeden Fall ein Gesamtpaket, das sich sehen lassen kann", so Bordt. Anschließend hatten die Kameradinnen und Kameraden die Möglichkeit, die neue Funkzentrale und das Kommandozentrum im Feuerwehrhaus zu

besichtigen. (maw)



Peter-und-Paul-Ausstellung in den Räumen der Sparkasse

(v. l.): Peter Dick, 1. Vorsitzender a. D. Vereinigung Alt-Brettheim, Michael Reichert, Vorstandsmitglied Sparkasse Kraichgau, Stadtvogt Thomas Lindemann und Bürgermeister der Stadt Bretten, Michael Nöltner, bei der Ausstellungseröffnung Foto: Sparkasse Kraichgau

Traditionell findet in den Räumen der Sparkasse in Bretten anlässlich des Peter-und-Paul-Fests eine Ausstellung in Kooperation mit der Vereinigung Alt-Brettheim statt. Nach drei Jahren Pause aufgrund der Corona-Pandemie und der Neugestaltung der Filiale am Engelsberg kann diese Tradition nun wiederaufleben: Unter dem Titel "Vom Knappen zum Ritter - 30 Jahre Ritterschlag beim Peter-und-Paul-Fest" dreht sich bei der diesjährigen Ausstellung alles um das Kinderfest, das seit 1993 in seiner heutigen Form immer am

Montagnachmittag gefeiert wird. Die Ausstellung zeigt, dass Kinder fester Bestandteil des Peter-und-Paul-Festes sind. Bereits in der Nachkriegszeit gab es spezielle Programmpunkte für sie. Seit 1993 bewältigen die Kinder einen Parcours bei den Mittelaltergruppen und bekommen als Lohn für ihre Mühen den Ritterschlag. Anhand von Bildtafeln und unterschiedlichen Exponaten erfährt man in der Ausstellung, wie sich das Kinderfest und die Bedeutung der Kraichgau-Ritter im Laufe der Jahre gewandelt haben. Auf der großen neuen LED-Wand in der Filiale werden außerdem viele Fotos aus den vergangenen Jahren gezeigt.

Die Sparkasse Kraichgau engagiert sich in Bretten seit vielen Jahren als Förderer von Kultur und Brauchtum. "Wir sind dem Peterund-Paul-Fest und der Vereinigung Alt-Brettheim sehr verbunden", betonte Michael Reichert, Vorstandsmitglied der Sparkasse Kraichgau. "Mit der Ausstellung in unseren Räumlichkeiten drücken wir unseren Dank und unsere Anerkennung für das große Engagement der vielen ehrenamtlich Engagierten rund um das Fest aus."

Auch Bürgermeister Michael Nöltner schloss sich dem Dank an und betonte die Bedeutung des Nachwuchses: "Wir wollen unseren Kindern unsere Traditionen weitergeben. Denn nur so kann ein lieb gewonnener Brauch, wie es unser Peter-und-Paul-Fest ist, weiterleben. Diejenigen, die vor drei Jahrzehnten noch als Kleinkinder dabei waren, sind heute genau diejenigen, die in den Gruppen Verantwortung übernehmen und sich ehrenamtlich für diese gute Sache einsetzen."

Die Ausstellung können sich interessierte Besucherinnen und Besucher bis 21. Juli in der Sparkasse Bretten, Engelsberg 6-8, zu den üblichen Öffnungszeiten ansehen. (red)

Bauerbacher Pferdeprozession war wieder einmal gut besucht

"Mit der Prozession samt Pferdesegnung hat unser schöner Ort Bauerbach ein Alleinstellungsmerkmal". Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Michael Nöltner am Sonntag die Teilnehmer, Gäste und Helfer und dankte allen für ihr Engagement. Die Veranstaltung, die sich als Publikumsmagnet weit über die Grenzen der Kreisstadt hinaus etabliert habe, sei ein fester Bestandteil im Kalender der Stadt Bretten, ließ Nöltner wissen. Mit der Kutsche durch den Ort gefahren zu werden, vorbei am schönen Rathaus und dem renovierten Speyerer Amtshaus, gefiele ihm und seiner Familie sehr gut, bekräftigte er weiter. Gleichzeitig erfülle es ihn auch mit Stolz, Teil einer so schönen Tradition sein zu dürfen. Ortschaftsrat Torsten Müller dankte allen Helferinnen und Helfern und lobte die gute Organisation.

Auftakt der Prozession bildete der Gottesdienst in der Kirche St. Peter, den die beiden Geistlichen Pfarrer Wolfgang Streicher und Diakon Robert Austen leiteten. Streicher, selbst



Zahlreiche Besuchter lockte die Pferdeprozession am Wochenende nach Bauerbach

Fotos: Marcel Winter/Stadt Bretten



ein erfahrener Reiter, wurde von Ministranden und weiteren Kirchenratsmitgliedern begleitet. Den Tross angeführt hatte eine Reitergruppe aus Oberderdingen, die mit sieben Teilnehmerinnen den Zug zur Mehrzweckhalle begleiteten.

Der Musikverein Harmonie aus Bauerbach unter der Leitung des Dirigenten Alexander Knam lies beim Eintreffen der Teilnehmer und Besucher in der Sporthalle das Badnerlied erklingen. Weit über 100 Tiere wurden am Sonntagmorgen gesegnet, untermalt mit Jagdhornklängen der Parforcebläser aus dem Raum Kraichgau.

Vor nunmehr 41 Jahren hatte Bernd Dickemann mit seiner Frau Rita die Pferdesegnung wieder ins Leben gerufen und organisiert bis heute den Pferde- und Reitertross. Damals ahnte noch niemand, zu welchem bedeutendem Ereignis die Prozession einmal werden wird. Als Zeichen der Erinnerung erhielten die Teilnehmer farbliche Ansteckschleifen. (red)



Bauerbach

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung ist am Montag, 3. Juli, geschlossen. Ab Dienstag, 4. Juli, sind wir wieder zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16 bis 19 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 9 bis

Die Sprechzeiten von Ortsvorsteher Torsten Müller finden nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0172/654 80 70 statt.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Dorfplatztreff am 5. Juli

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 5. Juli, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen. Torsten Müller, Ortsvorsteher



Sitzung des Ortschaftsrates

Am Mittwoch, 12. Juli, 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dürrenbüchig im Gemeindesaal der Ortsverwaltung Dürrenbüchig, Kraichgaustr. 1, statt. Tagesordnung:

TOP 1: Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

TOP 2: Bürgercafé - Aussprache TOP 3: Haushalt 2024

TOP 4: Sonstiges



unserer facebook-Seite: www.facebook.com/ stadt.bretten

Gölshausen

Seniorenstammtisch

Die Ortsverwaltung hat einen Seniorenstammtisch ins Leben gerufen. Dieser findet erstmalig am Montag, 10. Juli, 17 Uhr, im Bürgerhaus und im 14-tägigem Rhythmus statt. Jeder ist herzlich eingeladen und willkommen!



Rinklingen

Dorfflohmarkt am 8. Juli

Am Samstag, 8. Juli, veranstaltet die Ortsverwaltung unter Mithilfe einer engagierten Mitbürgerin den ersten Dorfflohmarkt in Rinklingen. Es wird ein vielfältiges Angebot über den ganzen Ort verteilt geben. Eine Liste der Teilnehmer mit Adressen und eine Karte finden Sie unter: https:// abendmarktinrio.de/dorf-flohmarktrinklingen oder über den QR-Code. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!





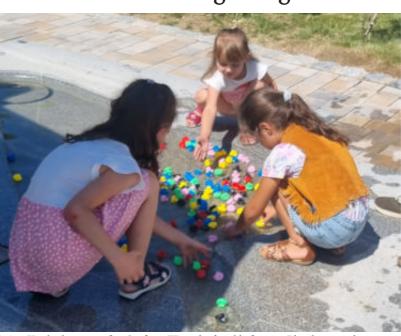
Ruit

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung ist vom 5. Juli bis 26. Juli geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180, oder an die zuständigen Fachämter. Ab dem 27. Juli sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Neu gestalteter Ruiter Dorfplatz wurde mit großem Fest seiner Bestimmung übergeben

100 bunte Miniplastikenten nahmen den in Kleinformat dargestellten Bachlauf der Salzach als erster in Beschlag und trieben vom Aalkistensee in Maulbronn hinunter zum Bergweiher in Bretten. Dieser symbolische Akt, der zur Einweihung des neugestalteten Dorfplatzes in Ruit diente, hatte sich Ortsvorsteher Aaron Treut ausgedacht. Das besondere Merkmal ist der Bachverlauf, der - in Betonplatten gegossen - den neuen Platz ziert. "Als ich von dieser Idee im Jahr 2011 das erste Mal hörte, war ich sofort angetan", erzählt Treut. Seit dieser Zeit ist viel passiert. Grundstücke seien gekauft, Gebäude entfernt, mit der Planung begonnen und Gelder zur Finanzierung generiert worden. Durch die vom Amt Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt angestrengten Überlegungen ließen sich Details konkretisieren und in die Realität umsetzten. Im März 2022 begannen die Bauarbeiten, die im Oktober desselben Jahres ihren Abschluss fanden. "Die genehmigte Entnahme des Wassers aus der verdolten Salzach im Gebiet des Ortssetter gerechten Wohnbau, verbunden mit



Ruiter Kinder hatten großen Spaß am Wasserlauf und ließen 100 Plastikenten schwimmen.

Foto: Stadt Bretten

und wirtschaftlich optimierten Vorgaben", ließ Treut wissen. In weiteren Schritten folgen in naher Zukunft die finale Bepflanzung und die Ausstattung mit Bänken. Große Hoffnung setzt Treut in einen altersgestaltete sich nach ökologischen einer Bushaltestelle und dem Bau ei-

Foto: Stadt Bretten

nes Holzpavillons. Die verbleibende Überdachung diene den Vereinen und könne für Feste genutzt werden. Für die Zukunft wünscht sich der Ortschaftsrat ein multifunktionales Gebäude, das den Dorfplatz weiter aufwertet. Dazu seien Mittel aus dem Sonderhaushalt nötig. Durch die Generierung der Landesfördergelder "Entwicklung ländlicher Raum" flossen in die Gemeindekasse rund 107.000 Euro. So blieben aus dem städtischen Haushalt noch rund 283.000 Euro zu begleichen.

Bürgermeister Michael Nöltner lobte die Gesamtentwicklung: "Das Ergebnis kann sich sehen lassen". Mit der Darstellung des "Minibachlaufs" habe Ruit eine "Besonderheit", so Nöltner. Umrahmt wurde die Einweihung vom Musikverein Ruit; den Gottesdienst gestaltete Pfarrerin Susanne Knoch mit ihren Mitarbeiterinnen. Den Abschluss der Feier krönte die Enthüllung des Namens: "Ruiter Dorfplatz". (red)

Infoveranstaltung Tagespflege

Am Donnerstag, 13. Juli, 9:30-11:00 Uhr, findet im Haus der Begegnung in Bruchsal eine Infoveranstaltung vom Tageselterverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e. V

Sie suchen eine berufliche Veränderung? Sie interessieren sich für eine selbstständige Tätigkeit? Sie haben Freude, Kinder bei ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern? Sie zeichnen sich durch Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit aus? Dann sollten Sie unsere Infoveranstaltung zur Qualifizierung zur Tagespflegeperson besuchen!

Wir informieren Sie über die Inhalte und den Ablauf der Qualifizierung und die Tätigkeit als Tagespflegeperson. Wir freuen uns auf Sie! Ein neuer Kurs startet im Oktober Um telefonische Voranmeldung wird gebeten (Tel. 07251/981 987-0). Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tages eltern ist Frau Peschel, Tel.: 07251 981 987-1, E-Mail: i.peschel@tevbruchsal.de. Voranmeldungen zur monatlichen Sprechstunde in der

Gemeinde bitte telefonisch oder per

E-Mail einreichen. (red)



Tagespflege

Foto: Tageselternverein

KulturStadt Bretten

Badische Landesbühne

Do 27.07., 20:30 Uhr, Hof der Johann-Peter-Hebel Schule

Reineke Fuchs von Johann Wolfgang Goethe

triumphieren würde.

13 Euro / 9 Euro erm. bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Freilichtaufführung der Badischen Landesbühne. Unter dem Deckmantel von Recht und Gerechtigkeit herrscht im Staat von

Löwe Nobel das gnadenlose Gesetz von "fressen oder gefressen werden". Also spielt auch Reineke sein Spiel und sorgt so für Unruhe beim Hoftag. Gewaltig sind die Anklagen, welche die Tiere gegen ihn vorzubringen haben: Diebstahl, Raub, Vergewaltigung und Mord! Reineke zündet ein rhetorisches Feuerwerk und redet sich um Kopf und Kragen. Aber Reineke Fuchs wäre nicht der, der er ist, wenn er am Ende nicht doch über alle

Wir bringen Goethes bitterböses und zugleich komisches Tierepos als opulentes Sommertheater auf die Freilichtbühne. Die Machtstrukturen, die darin lustvoll entlarvt werden, haben durchaus Parallelen zur Gegenwart.

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 9576



Sommer Wunsch Buch:

Schenken Sie der Stadtbücherei ein neues Buch!

Das Team der Stadtbücherei traf im Vorfeld eine Auswahl in Form von Bücherwunschkarten, die ab sofort in der Buchhandlung Kolibri und vor Ort in der Stadtbücherei bereitstehen. Interessierte Leser*innen suchen sich ein Kärtchen aus, erwerben das abgebildete Buch in der Buchhandlung und schenken dieses der Bücherei. Dafür erhalten sie nach der Katalogisierung das Erstleserecht und werden, falls gewünscht, als Buchpat*in in das entsprechende Buch eingetragen.

Öffnungszeiten Stadtbücherei am Peter-und-Paul-Fest: Fr 14 - 18 Uhr; Sa geschlossen.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9 Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 - 17 Uhr, Mi 15 - 19 Uhr, Eintritt frei!

Bürgermeister Michael Nöltner und Ortsvorsteher Aaron Treut übergaben den Ruiter Bürgern

Bis 03.10.2023, Museum im Schweizer Hof Sonderausstellung: "Bretten 1933-1945. Diktatur in einer badischen Kleinstadt. Ausstellung Teil I"

Bis 02.07.2023, Museum im Schweizer Hof Wanderausstellung "Auftakt des Terrors. Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus"

Sa 01.07.. 13 Uhr. Gerberhaus

den neu gestalteten Dorfplatz.

Peter-und-Paul-Fest - Empfang im Gerberhaus

Herzliche Einladung zum Empfang bei Wein und Käse im Gerberhaus mit dem Hauptmann Marsilius von Reiffenberg und seiner Schweizer Garde. Musikalisch wird die Veranstaltung durch die Gruppe Hypokrass umrahmt.

Öffnungszeiten am Peter-und-Paul-Fest: Museum im Schweizer Hof: Sa & So 11-17 Uhr Museum im Gerberhaus: Sa 13-15 Uhr & So 15-18 Uhr

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 5837 10

Sa 01.07., 14 Uhr und So 02.07., 11 Uhr Öffentlicher Rundgang zum Peter-und-Paul-Fest: Anno 1504 - Auf den Spuren der Belagerung

Im Zuge des Landshuter Erbfolgekrieges belagerte ein Heer Herzog Ulrichs von Württemberg die stark befestigte kurpfälzische Stadt Bretten im Juni 1504. Nach tagelangem Beschuss wagten die Verteidiger am Morgen des Peter-und-Paul-Tages einen Ausfall, bei dem ein Teil der württembergischen Geschütze ausgeschaltet wird. Dies zwang Herzog Ulrich zum Abzug. Die Tour führt zu den in der "Schwartzerdt-Chronik" des 16. Jahrhunderts genannten Schauplätze des Belagerungsgesche-

Treffpunkt: Zahlstelle Melanchthon-Apotheke, Weißhofer Straße 26, 5 Euro, unter 14 Jahren kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Öffnungszeiten Tourist-Info am Peter-und-Paul-Fest: Fr 09-13 & 17-20 Uhr, Sa 11-18 Uhr, So 11-14 und 15:30-18 Uhr

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Online-Kurs: Spanisch für die Reise für Teilnehmer*innen ohne Vorkenntnisse (Niveau A 1.1), 231-42211C Einen schönen Urlaub können Sie noch besser genießen, wenn Sie sich

im Urlaubsland auch sprachlich zurechtfinden. In diesem Kurs werden Sie mit viel Spaß und wenig Grammatikpaukerei nicht nur wichtige Alltagssituationen üben, sondern auch viel über Bräuche und Traditionen in Ihrem Reiseland erfahren

Do 06.07., 19-20 Uhr. 6 mal. 68 Euro

Webseminar: Investieren in Kryptowährungen, 231-10308

Kursinhalte: Vorstellung der Geschäftsmodelle bekannter Kryptowährungen, Unterscheidungsmerkmale, technologische Grundlagen der neueren Kryptowährungen, Unterscheidung Coins versus Token, verschiedene Anlagemöglichkeiten und vieles mehr.

Mo 10.07., 18:30-21 Uhr, 25 Euro

Online-Vortrag: Kaufkraftverlust durch Inflation: Wie schütze ich mein Erspartes?, 231-10305

Sie erfahren, wie Sie Ihr Vermögen und Ihre Altersvorsorge gegen Kaufkraftverlust schützen können. Erklärt wird, wie sich Anleihen, Aktien, Immobilien, Edelmetalle und andere Sachwerte bei steigender Inflation entwickelt haben. Erfahren Sie, wie Sie Risiken streuen können und ob der Ausstieg aus bestimmten Anlagen ratsam ist.

Di 11.07., 19-21 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ausstellungen Rathaus, Untere Kirchgasse 9 Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16.30 Uhr, Di/Fr 8 - 13 Uhr, Do 8-18 Uhr

19.06. - 07.07., Foyer **Rathaus Bretten** Glänzende Aussichten Kleine Schritte zum Klima-

schutz. Ausstellung der Regionalgruppe Bretten der ,Omas for Future' in Kooperation mit der Stadt Bretten.



Tourist-Info Bretten Melanchthonstr. 3

75015 Bretten Tel.: 07252 5837 10 Email: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr www.erlebe-bretten.de

Stadt Bretten Bildung und Kultur

Untere Kirchgasse 9 75015 Bretten





Öffentliche Bekanntmachungen

Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Sporgassenareal, I. Abschnitt" mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 26.06.2023 den Bebauungsplan "Sporgassenareal, I. Abschnitt" mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Planung kann dem zusammen mit dieser Bekanntmachung abgedruckten Abgrenzungsplan vom März 2020 entnommen werden.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung, Artenschutzrechtlichem Gutachten und Schalltechnischer Untersuchung sowie ergänzend auch Fassadenansichten des Bauantrags für den Hochbau eines Gesundheitszentrums können im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den oben aufgeführten Bebauungsplan einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan "Sporgassenareal, I. Abschnitt" mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, ist zudem auf der Homepage der Stadt Bretten unter http://www.bretten.de/wirtschaftenergie-umwelt/bebauungsplaene einsehbar.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der oben aufgeführten Satzung mit örtlichen Bauvorschriften und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Bretten geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntma-
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widerspro
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch oben aufgeführte Satzung/die örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

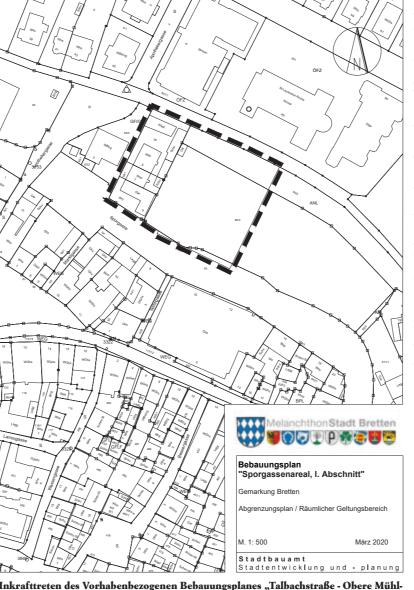
Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 28.06.2023 Wolff Oberbürgermeister

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen unter: www.bretten.de





Inkrafttreten des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Talbachstraße - Obere Mühlstraße" mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Neibsheim

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 26.06.2023 den Bebauungsplan "Talbachstraße - Obere Mühlstraße" mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Neibsheim, gem. § 12, 13a sowie § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Planung kann dem zusammen mit dieser Bekanntmachung abgedruckten Abgrenzungsplan vom Juni 2023 entnommen werden.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung, Artenschutzrechtlicher Untersuchung, Schalltechnischem Gutachten, Bodengutachten und Visualisierung des Plangebiets/der geplanten Bebauung kann im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den oben aufgeführten Bebauungsplan einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan "Talbachstraße - Obere Mühlstraße" mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Neibsheim, ist zudem auf der Homepage der Stadt Bretten unter http:// www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene einsehbar.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften.

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der oben aufgeführten Satzung mit örtlichen Bauvorschriften und des Flä-

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Bretten geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

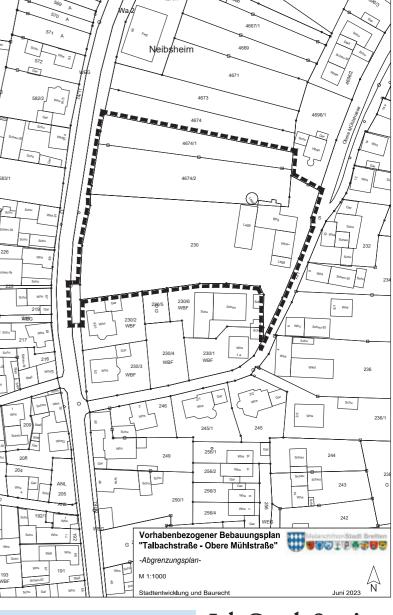
- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntma-
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widerspro
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Gel tendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch oben aufgeführte Satzung/die örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften tritt mit dieser Bekannt machung in Kraft.

Bretten, 28.06.2023

Oberbürgermeister



Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Donnerstag, 29.06.2023 14:30 Uhr Neff-Domizil Seniorenkreis

Freitag, 30.06.2023 18:00 Uhr Kirchplatz Okumenischer **Sonntag, 02.07.2023** Gottesdienst zur Eröffnung Peter-

und-Paul-Fest Dekanin Trautz/Gem. Referentin Grimm Samstag, 01.07.2023

18:00 Uhr Altenheim Im Brückle Got-

tesdienst Pfr. Bönninger Sonntag, 02.07.2023

09:00 Uhr Friedhof ökum. Morgenfeier Pfr. Becker-Hinrichs/Pfr. Maiba

Dienstag, 04.07.2023

19:00 Uhr Kreuzkirche Männerimpuls Mittwoch, 05.07.2023

19:00 Uhr St. Laurentius Kirche ökumenisches Friedensgebet Pfr. Maiba

Stadtteil Büchig Sonntag, 02.07.2023

11:00 Uhr Gondelsheim Evangelische

Stadtteil Diedelsheim

Freitag, 30.06.2023 16:30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindezentrum

Sonntag, 02.07.2023 11:00 Uhr Gottesdienst - Kollekte für

Partnerkirchen in Europa und Übersee Pfr. R. Bönninger

Dienstag, 03.07.2023

10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig Sonntag, 02.07.2023

09:30 Uhr Gottesdienst - Bezirkskollekte Pfr.S. Kammerer

Sonntag, 02.07.2023

11:00 Uhr Diedelsheim Kollekte für

Stadtteil Neibsheim

11:00 Uhr Gondelsheim Evang. Kirche

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 29.06.2023

20:00 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe des Posaunenchores Sonntag, 02.07.2023

Einladung nach Diedelsheim oder Dürrenbüchig

Montag, 03.07.2023

19:30 Uhr Gemeinderaum im Kinder garten Probe des Kirchenchores

Stadtteil Ruit

Mittwoch, 28.06.2023

16:45 Uhr Kirche Kinderchor Freitag, 30.06.2023

18:00 Uhr Kirche Probe der Jungbläser 19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius Mittwoch, 28.06.2023

09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba **Donnerstag**, 29.06.2023 10:00 Uhr ASB-Pflegeheim, Festgottes-

dienst Pfr. Maiba Freitag, 30.06.2023

18:00 Uhr Ev. Stiftskirche Ökumemischer Gottesdienst auf dem Kirchplatz Pfr. Maiba/Pfr.in Trautz

Sonntag, 02.07.2023 09:00 Uhr Friedhof, Ökumenische Mor- Filialkirche Gondelsheim genfeier Pfr. Maiba/Pfr. Becker-Hinrichs 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Peter-und-Paul Pfr. Maiba

Mittwoch, 05.07.2023 09:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Bre-

Partnerkirchen in Europa und Übersee zelessen im Berhardushaus Pfr. Maiba 19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Mittwoch, 28.06.2023

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher Samstag, 01.07.2023

08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis Mittwoch, 05.07.2023

08:30 Uhr Rosenkranzgebet

09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher Pfarrgemeinde Büchig

Hl. Kreuz

Donnerstag, 29.06.2023 18:00 Uhr Rosenkranzgebet 18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Samstag, 01.07.2023 17:30 Uhr Salve-Gebet Sonntag, 02.07.2023

09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag, 30.06.2023 18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Guter Hirte

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher Montag, 03.07.2023 18:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Dienstag, 04.07.2023

15:00 Uhr Altenheim, Wortgottesfeier Diakon Austen

Sonntag, 02.07.2023 10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Dienstag, 04.07.2023

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Mittwoch, 28.06.2023

Krabbelgruppe 19:00 Uhr Start UP Hauskreis 18+ Freitag, 30.06.2023

19:00 Uhr Jugend JUMP Sonntag, 02.07.2023

10:00 Uhr WORTKONZERT mit Alyosha Ryabinov; www.efg-bretten.de Dienstag, 04.07.2023

20:00 Uhr Gebet & Lobpreis Pastor A. Bothe

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B. Freitag, 30.06.2023

20:00 Uhr Im Brückle 7, Junge Erwachsene (ab 21 J.)

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a Sonntag, 02.07.2023

Wössingen Dienstag, 04.07.2023 15:00 Uhr Seniorennachmittag Wös-

10:30 Uhr Gottesdienst mit ME in

Mittwoch, 05.07.2023 19:30 Uhr Bibelstunde Bretten

Jehovas Zeugen Versammlung

Mittwoch, 28.06.2023 19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Glücklich – für

Videokonferenz - Anmeldedaten über 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org

Samstag, 01.07.2023

18:30 Uhr Vortrag: Biblische Grundsätze - Eine Hilfe bei heutigen Problemen? und Bibelstudium (jw.org)

Mittwoch, 05.07.2023

19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen / Ist Gott schuld, wenn wir Schlimmes durchmachen? / Glücklich - für immer (jw.org)

Neuapostolische Kirche **Gemeinde Bretten** Mittwoch, 28.06.2023

20:00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten Am Hagdorn 5 Mittwoch, 28.06.2023

18:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis Freitag, 30.06.2023

19:00 Uhr Teen- und Jugendkreis (ab 13 Jahre) Infos unter Tel. 07252/78024

Sonntag, 02.07.2023 11:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 04.07.2023

10:00 Uhr Kupferhälde, Frauentreff 19:00 Uhr Themenabend in der Serie "Der rote Faden durch die Bibel"; herzliche Einladung an alle Frauen; Anmeldung erwünscht unter Tel. 07252/78024 Mittwoch, 05.07.2023

19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau Salzhofen 7

Sonntag, 02.07.23 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-

Celebration 18:30 Uhr Gottesdienst Jeweils Predigtstream mit Dario Große immer: Als Ehepaar glücklich sein (jw.org) Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de

Job Coach Seminar am 7. und 8. Juli

Wann: 7. und 8. Juli 2023

Zeiten: Freitag, 7. Juli, 17 - 21 Uhr; Samstag, 8. Juli, 9 - 16 Uhr zentral in Karlsruhe

Interessierte aus dem Landkreis Karlsruhe

Für Geflüchtete oder auch ganz allgemein Migrantinnen und Migranten ist es oft schwer, sich am hiesigen Arbeitsmarkt zu orientieren. Bewerbungsunterlagen zu erstellen geht meist nur mit Unterstützung. Auf der anderen Seite warten Industrie und Handwerk händeringend auf Arbeitskräfte. Wer sich bei diesem Thema gerne ehrenamtlich als Brückenbauerin bzw. Brückenbauer betätigen möchte, ist beim Job Coach Seminar genau richtig. Sie erhalten umfassende Informationen zur Arbeitsmarktintegration von Zugewanderten und wie diese am besten eine Arbeit oder eine Ausbildung finden können. Bei der späteren Tätigkeit als Job Coach können Sie sich über ein anspruchsvolles Ehrenamt freuen, bei dem Sie Hand in Hand mit professionellen Kräften agieren. Die Kreisintegrationsstelle steht Ihnen dabei organisatorisch und begleitend zur Seite.

Das Thema interessiert Sie und Sie wohnen im Landkreis Karlsruhe? Dann freuen wir uns über Ihre Anmeldung per E-Mail an: amt33.arbeitsmarktintegration@landratsamtkarlsruhe.de. (red)

Amtsblatt vom 28.06.2023



